Stadt Plauen
Stadtbau- und Umweltausschuss

Plauen, 6. Januar 2015

Niederschrift
über die 4. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses

Sitzung am :	Montag, den 01.12.2014
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 20:15 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender:
Herr Bürgermeister Levente Sárközy

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Dieter Blechschmidt	
Herr Klaus Jäger	
Herr Rico Kusche	
Herr Dieter Rappenhöner	
Frau Ilka Reißner	
Herr Wolf-Rüdiger Ruppin	
Herr Thomas Salzmann	
Herr Bernd Stubenrauch	
Beratendes Mitglied	
Herr Ludwig Bergmann	
Frau Dr. Ilona Gogsch	
Herr Rüdiger Müller	
Herr Karl-Jörg Rößiger	
Herr Frank Thiele	
Herr Günter Wetzel	

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Ralf Bräunel	entschuldigt
Beratendes Mitglied	
Herr Matthias Gräf	abwesend
Herr Silvio Lux	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Hofmann	FGL Stadtplanung und Umwelt	zu allen TOP
Herr Markert	Eigenbetrieb GAV	zu TOP 1. – 8.1
Frau Schramm	FGL Straßenverkehrsbehörde	zu TOP 1. – 10.
Herr Helbig	FBL Sicherheit und Ordnung	zu TOP 1. – 10.
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	zu allen TOP
Herr Löffler	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 1. – 9.2.
Herr Forster	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 1. – 9.2.
Herr Götz	Bereichsjurist GB II	zu allen TOP
Frau Schicker	FBL Bau und Umwelt	zu allen TOP
Herr Sorger	Wirtschaftsförderer	zu TOP 1. – 9.1.
Herr Brosig	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 9.3.
Herr Mißbach	FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften	zu TOP 1. – 12.

weitere Sitzungsteilnehmer

Herr Beyer, Freie Presse	zu TOP 1. – 9.3.
Herr Piontkowski, Vogtland-Anzeiger	zu TOP 1. – 9.2.
Frau Zeuner, GF Straßenbahn Plauen GmbH	zu TOP 1. – 9.3.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

1.1. Tagesordnung

1.2. Beantwortung von Anfragen

2. Einwohnerfragestunde

3. Information zur Zertifizierung European Energy Award (Anlage)

4. Information Haltepunkt Mitte

5. Information zum aktuellen Stand Schloßhang
(Anfrage SR Zenner im VA am 05.11.2014)

6. Information zur Erschließung Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa

7. Information

7.1. Sicherheit an Straßenbahnhaltestellen auf Bundesstraßen
Drucksachen Nummer: 100/2014

8. Beschlussfassung

8.1. Öffentliche WC-Anlage am Neustadtplatz
Drucksachen Nummer: 052/2014

9. Vorberatung

9.1. Weitere Verlängerung Einzelhandelskonzept
Drucksachen Nummer: 101/2014

9.2. Integriertes Handlungskonzept für das "Soziale-Stadt-Programm" - Fördergebiet "Elsteraue"
Drucksachen Nummer: 090/2014

9.3. Einführung eines Kombitickets zur Nutzung des Parkscheines als Fahrschein für Straßenbahn und Stadtbus bei gleichzeitiger Einführung der Bewirtschaftung auf dem Neustadtplatz, dem Gerberplatz und der dazwischen liegenden Auenstraße
Drucksachen Nummer: 093/2014

9.4. Antrag der SPD/Grüne-Fraktion zu bestimmten Regularien mit dem "Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V." bezüglich der Grüngutannahme, Reg.-Nr. 4-14 - Stellungnahme der Verwaltung (erneute Beratung)

Antrag der SPD/Grüne-Fraktion zur Bildung eines Kleingartenbeirates, Reg.-Nr. 6-14 - Stellungnahme der Verwaltung und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion dazu, Reg.-Nr. 8-14 - Stellungnahme der Verwaltung

- Schreiben des Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e. V. (Anlage)

10. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 4. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird durch Herrn Sárközy, Bürgermeister des Geschäftsbereiches II, i. V. des Oberbürgermeisters durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

1.1. Tagesordnung

Herr Bürgermeister Sárközy unterbreitet den Vorschlag die Tagesordnung dahingehend zu erweitern, dass unter TOP 6. eine Information zur Erschließung Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa erfolgt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Die Tagesordnung wird einschließlich der Ergänzung bestätigt.
Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen Teil werden die Stadträte Ilka Reißner, Fraktion DIE LINKE., und Herr Rico Kusche, FDP/Initiative Plauen, vorgeschlagen und bestätigt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält Frau Eberhardt, Geschäftsführerin des Dachverbandes Stadtmarketing, die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Zur Anfrage von Herrn Rößiger, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., zum Zustand und weiteren Verfahrensweise der Baumgruppe vor dem Geschäft der Fleischerei Eisenschmidt auf der Bahnhofstraße informiert Frau Schicker, dass die Fällung eines Baumes zur Errichtung einer Sitzecke einschließlich Begrünung genehmigt wurde.
An Hand einer Skizze wird die geplante Errichtung der Sitzecke vorgestellt.

Die Anfrage von Herrn Stadtrat Jäger, Fraktion die LINKE., zur Plakatierung des afrikanischen Zirkusses im Stadtgebiet Plauen, wurde schriftlich beantwortet.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Information zur Zertifizierung European Energy Award (Anlage)

Herr Löffler, FG Stadtplanung und Umwelt, erläutert an Hand der mit der Einladung ausgereichten Information zur Zertifizierung European Energy Award, dass die Stadt Plauen erneut die Auszeichnung als „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ entgegennehmen konnte.
In der sich anschließenden Diskussion stellt Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., die Frage, welche Qualitätsmerkmale neben der genannten Elektromobilität und dem energetischen Quartierskonzept noch zu verzeichnen sind. Er vermisst eine Information zum Ökoaudit an den Schulen.
Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, möchte ebenfalls einen Vergleich zu den Veränderungen der letzten drei Jahre.
Herr Müller, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD-Fraktion, wünscht eine detaillierte Aussage zum Ergebnis Audit 2014 zum Handlungsfeld 47% Versorgung, Entsorgung.
Herr Bürgermeister Sárközy legt fest, dass in der Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses im Februar das Thema erneut auf die Tagesordnung gesetzt wird und eine erweiterte Information im Rahmen einer Präsentation erfolgt.

4. Information Haltepunkt Mitte

Herr Ullmann, FGL Tiefbau, informiert zum Haltepunkt Mitte. Seit dem 03.11.2014 fährt die Bahn wieder.
Zurzeit wird an der Haltestelle der Straßenbahn gearbeitet und an der Stützwand am Diska-Markt.
Der ZWAV hat seine Arbeiten weitestgehend abgeschlossen. In Arbeit ist noch der Parkplatz. Es erfolgt die Rückverlegung der Straßenbahngleise. Bleiben die Witterungsbedingen, wird es keine Bauunterbrechung geben und der Termin der Fertigstellung 30.06.2015 kann gehalten werden.

5. Information zum aktuellen Stand Schloßhang
(Anfrage SR Zenner im VA am 05.11.2014)

Frau Schicker, FBL Bau und Umwelt, informiert zum Stand Schloßhang. Zurzeit läuft das Beteiligungsverfahren mit den Trägern öffentlicher Belange zum Aufhebungsverfahren Geschützter Landschaftsbestandteil. In der Sitzung des Stadtrates im März 2015 soll der Abwägungsbeschluss und der Beschluss zur Aufhebung der Satzung gefasst werden. Danach erfolgt die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Plauen und im Sächsischen Amtsblatt. Nach Prüfung durch die Aufsichtsbehörde kann mit dem Abschluss des Verfahrens für Juni/Juli 2015 gerechnet werden.
Danach kann der Baubeginn erfolgen. Durchzuführen ist noch die Kampfmittelsondierung für das Gelände sowie Untersuchungen durch die Archäologie.
Die erste Entwurfsplanung einschließlich Kostenrechnung wird im Haus am 11.12.2014 vorgelegt und intern geprüft. Die Vorstellung im Stadtbau- und Umweltausschuss ist für März 2015 geplant.
Seitens Sächsiches Immobilien- und Baumanagement (SIB) gibt es die Information, dass im II. Quartal 2015 mit dem Umbau des ehemaligen Gerichtsgebäudes begonnen wird und daran

schließt sich der Neubau an der Schloßruine an. Die Bauantragsunterlagen dazu liegen im Haus vor.
Geplant sind verschiedene Bauabschnitte. Begonnen wird mit dem Abschnitt Neugestaltung Amtsberg.
Danach erfolgt die Sicherung des Amtsweges und der ehemaligen Schloßmauern.

6. Information zur Erschließung Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa

Herr Sorger, Wirtschaftsförderer, erläutert an Hand einer Power-Point-Präsentation die einzelnen Erschließungsvarianten für das Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa Teil 1 mit Plauen-Oberlosa Teil 2b im Zusammenhang einer möglichen Erweiterung.
Der Teil 2a ist weitestgehend verkauft und besiedelt. Optionen gibt es für den vorderen Bereich Teil 1. Es gibt Überlegungen, in diesem Bereich die Entstehung von Industrieflächen und im oberen Teil (zum Ortsteil Oberlosa) Gewerbeflächen auszuweisen. Insgesamt könnten hier 20 ha nutzbare Gewerbeflächen entstehen.
Im Teil 2b können 25 ha erschlossen werden. Im Teil 1 muss die Stadt noch 2 Flächen erwerben. Der Rest ist bereits im städtischen Eigentum. Im Teil 2b müssten noch 5 Flächen durch die Stadt erworben werden. Über alle Flächen gibt es Optionsverträge. Für den Teil 2b sind aber noch zur Erschließung umfangreiche Untersuchungen notwendig und es liegen noch keine Aussagen über finanzielle Kosten vor. Der Grünausgleich ist für diesen Teil ebenfalls noch zu klären. Das Bebauungsplanverfahren für diesen Bereich umfasst lediglich den Aufstellungsbeschluss vom 18.03.2004. Die Erschließung ist von zu beantragenden Fördermitteln abhängig. Diese wiederum setzen den Verkauf der Flächen voraus.
Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, gibt den Hinweis, dass bezüglich Lärm vorgesehen war, entlang der Bundesstraße im Teil 1 Gewerbeflächen auszuweisen und keine Industrieflächen.

7. Information
7.1. Sicherheit an Straßenbahnhaltestellen auf Bundesstraßen
Drucksachen Nummer: 100/2014

Herr Helbig, FBL Sicherheit und Ordnung, erläutert die Informationsvorlage Drucksachen Nummer 100/2014 an Hand einer Power-Point-Präsentation.
Besonders wurde im Rahmen einer Unterschriftensammlung auf die Situation des Ein- und Aussteigens sowie der fehlenden gesicherten Querungsstelle für Fußgänger an der Haltestelle Bickelstraße aufmerksam gemacht. Die Situation ist ähnlich bei der Straßenbahnhaltestelle Wartburgplatz. Über das Ergebnis von technischen und baulichen Möglichkeiten in Abstimmung der Stadt mit der Plauener Straßenbahn GmbH und dem LASuV wird der Stadtbau- und Umweltausschuss im Juni/Juli 2015 informiert. Als erste Maßnahme wird im Frühjahr eine Markierung der farbigen (gelb/grün) Haltestellensymbole auf die Fahrbahn aufgebracht, um die Wahrnehmung der Haltestellen durch die Fahrzeugführer zu verbessern.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss nimmt die Information der Informationsvorlage Drucksachen Nummer 100/2014 zur Kenntnis.

Information:

Der Stadtbau- und Umweltausschuss der Stadt Plauen nimmt die Ausführungen zur Sicherheit an Straßenbahnhaltestellen auf Bundesstraßen zur Kenntnis.

8. Beschlussfassung
8.1. Öffentliche WC-Anlage am Neustadtplatz
Drucksachen Nummer: 052/2014

Herr Markert, Eigenbetrieb GAV, erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer

052/2014.
Nach eingehender Diskussion wird der Vorschlag unterbreitet, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Der Stadtbau- und Umweltausschuss beschließt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standort für den angestrebten Bau einer öffentlichen WC-Anlage am Neustadtplatz. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Vorhabens (Fördermöglichkeiten, Betreibung, schnellstmöglich, spätestens bis Mitte 2016) in den Haushalt einzuordnen.
Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den geänderten Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

9. Vorberatung

9.1. Weitere Verlängerung Einzelhandelskonzept

Drucksachen Nummer: 101/2014

Herr Sorger, Wirtschaftsförderer, erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer 101/2014.
Im Frühjahr 2015 soll dem Stadtrat der Stadt Plauen der Entwurf zum Konzept von Stadt + Handel vorgelegt werden. Danach erfolgt eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.
Herr Hofmann, FGL Stadtplanung und Umwelt, erläutert die rechtliche Funktion des Einzelhandelskonzeptes.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr. 101/2014 ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:
die Verlängerung der Laufzeit des 2007 vom Stadtrat beschlossenen Einzelhandelskonzeptes bis zum Beschluss der Fortschreibung des neu erstellten Einzelhandelskonzeptes durch den Stadtrat, jedoch längstens bis zum 30.09.2015.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

9.2. Integriertes Handlungskonzept für das "Soziale-Stadt-Programm" - Fördergebiet "Elsteraue"

Drucksachen Nummer: 090/2014

Herr Forster, FG Stadtplanung und Umwelt, erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer 090/2014.
In seinen Ausführungen verweist Herr Forster, dass die Stadt Plauen seit dem Jahr 2004 im Förderprogramm Soziale Stadt einbezogen ist. Für eine Weiterführung des Förderprogrammes Elsteraue gibt es drei wesentliche Punkte. Es liegt eine Benachteiligung des Gebietes vor, zahlreiche Maßnahmen sollen in diesem Gebiet umgesetzt werden und die Mittel für das Förderprogramm wurden aufgestockt. Herr Forster erläutert den Inhalt des Integrierten Handlungskonzeptes. Die Umsetzungsstrategie dient als 1. Baustein für die Gesamtentwicklung der Elsteraue und der Bereitstellung von Fördermitteln für spätere Projektumsetzungen in den Förderprogrammen Soziale Stadt und EFRE. Das Konzept wird jährlich fortgeschrieben.
Herr Forster informiert weiterhin, dass über die Ergebnisse der Projektkonferenz vom 23.10.2014 im Stadtbau- und Umweltausschus im Januar 2015 und der Stadtrat im Februar informiert wird.
Es bestehen aber keine grundsätzlichen Widersprüche zum Integrierten Handlungskonzept.
Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, kritisiert, dass im Konzept nicht Bezug auf den Landschaftsplan, der Teil des Flächennutzungsplanes ist, genommen wurde. Die im

Landschaftsplan festgeschriebenen Themen im Kapitel 9 sollten in der nächsten Fortschreibung als Maßnahmen übernommen werden.
Frau Dr. Gogsch, sachkundige Einwohnerin auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., kritisiert die Ausweisung der Gewerbevorrangfläche an der Böhlerstraße als Widerspruch zur Ausweisung der Grünfläche entlang der Elster. Weitere Hinweise zum Konzept wird sie im Detail mit Herrn Forster persönlich besprechen.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE, kritisiert, dass kein Exemplar des Konzeptes in Schriftform, wenigstens an die Fraktionen, verteilt wurde. Er vermisst ebenfalls den Bezug zum Landschaftsplan und die Einbeziehung des Wettbewerbes Stadt am Fluss. Kritisch sieht er die Ausweisung eines Mehrgenerationenspielplatzes im Gebiet Elsteraue und das Projekt Turnstraße.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachennummer 090/2014 ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Integrierte Handlungskonzept für das „Soziale-Stadt-Programm"-Fördergebiet „Elsteraue" in seiner Fassung vom 30.09.2014.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

9.3. Einführung eines Kombitickets zur Nutzung des Parkscheines als Fahrschein für Straßenbahn und Stadtbus bei gleichzeitiger Einführung der Bewirtschaftung auf dem Neustadtplatz, dem Gerberplatz und der dazwischen liegenden Auenstraße
Drucksachen Nummer: 093/2014

Herr Brosig, FG Stadtplanung und Umwelt, bittet, auf dem Deckblatt unter „Beraten und abgestimmt" den Zweckverband ÖPNV und den Verkehrsverbund Vogtland zu ergänzen und erläutert die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer 093/2014.
Herr Bürgermeister Sárközy weist auf die Möglichkeit hin, die Mittel aus den Einnahmen der Parkgebühren für die Schaffung einer Beleuchtung und dem Bau der Toilette auf dem Neustadtplatz zu verwenden.
Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., sieht die Ausweisung der Stellplätze für das Kombiticket auf der Jößnitzer Straße und der Bahnhofstraße als kritisch, da dann dort das Kurzzeitparken eingeschränkt wird. Er bittet um Prüfung, ob das Problem der Beleuchtung auf den Neustadtplatz kurzfristig gelöst werden kann, da die Laternenmaste noch vorhanden sind.
Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, unterbreitet den Vorschlag, die Gebiete für das Parken mit dem Kombiticket auszudehnen, z. B. Neundorfer Straße.
Herr Bürgermeister Sárközy weist darauf hin, dass es sich erst einmal um eine Testphase handelt und erst nach der Ausweisung eine Erweiterung geprüft wird.
Herr Stadtrat Kusche, FDP/Initiative Plauen, legt dar, dass die Parkgebühren in der Stadt Plauen generell zu hoch sind und der Wegfall der kostenlosen Parkplätze auf dem Neustadtplatz sich negativ auf die Innenstadtentwicklung auswirkt. Er unterbreitet den Vorschlag, Parkgebühren auf der Dobenaustraße zu erheben. Der Dachverband Stadtmarketing sollte bis zur nächsten Stadtratssitzung eine Stellungnahme zu dieser Vorlage abgeben.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer 093/2014 ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1. die Einführung eines Kombitickets zur Nutzung des Parkscheins als Fahrschein für Straßenbahn und Stadtbus beginnend auf dem Neustadtplatz, Gerberplatz, Auenstraße, der Jößnitzer Straße und der oberen Bahnhofstraße ab dem II. Quartal 2015;
   die Parkgebührenverordnung ist entsprechend anzupassen;
2. die PKW-Stellplätze auf dem Neustadtplatz, Gerberplatz und Auenstraße ab dem II. Quartal 2015 zu bewirtschaften;
3. die Verwaltung zu beauftragen, das Kombiticket-Angebot nach einer Testzeit von einem Jahr auszuwerten und die Ergebnisse dem Stadtrat der Stadt Plauen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltungen

9.4. Antrag der SPD/Grüne-Fraktion zu bestimmten Regularien mit dem "Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V." bezüglich der Grüngutannahme, Reg.-Nr. 4-14 - Stellungnahme der Verwaltung (erneute Beratung)

Antrag der SPD/Grüne-Fraktion zur Bildung eines Kleingartenbeirates, Reg.-Nr. 6-14 - Stellungnahme der Verwaltung und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion dazu, Reg.-Nr. 8-14 - Stellungnahme der Verwaltung

- Schreiben des Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e. V. (Anlage)

Antrag der SPD/Grüne-Fraktion –Registriernummer 4-14 zur kostenlosen Grüngutannahme

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, bezieht sich auf das vor der Sitzung ausgereichte Schreiben der Stadtverwaltung „Stellungnahme zur Aufnahme eines Verbrennungsverbotes für pflanzliche Abfälle in die Polizeiverordnung der Stadt Plauen“. Sollte es künftig keine kostenlose Annahme von Grüngut für Bürger/Kleingärtner mehr geben, dann wird das Verbrennen von Grüngut wieder zunehmen. Seine Fraktion steht weiterhin für eine kostenlose Annahme von Grüngut im April und Oktober für jeweils 2 Wochen ein.

Herr Götz erläutert die ausgereichte Stellungnahme der Verwaltung und sieht ebenfalls die Gefahr, dass sich das Verbrennen von Grüngut erhöht, wenn keine kostenlose Annahme erfolgt.

Seitens der Stadt besteht keine rechtliche Möglichkeit, gegen das illegale Verbrennen vorzugehen.

Frau Schicker, FBL Bau und Umwelt, erläutert die Kostenzusammensetzung der kostenlosen Grüngutannahme. Es sollte mit den Kleingärtnern dahingehend gesprochen werden, das Grüngut in den Kleingärten zu kompostieren.

Herr Stadtrat Rappenhöner unterstreicht nochmals die Forderung seiner Fraktion, den Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e. V. rechtzeitig über die Annahmezeiten einer kostenlosen Grüngutannahme zu informieren.

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses stimmen über den Antrag der SPD/Grüne-Fraktion mit der Registriernummer 4-14 ab.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Antrag der SPD/Grüne-Fraktion Reg.-Nr. 6-14 – zur Bildung eines Kleingartenbeirates Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion Reg.-Nr. 8-14

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, erläutert den Antrag seiner Fraktion und

geht auf den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion ein. Er findet, alle größeren Vereine einzubeziehen, ist nicht machbar und wäre übertrieben.
Die SPD/Grüne-Fraktion zieht ihren Antrag zurück und sieht dann auch keine Notwendigkeit für den Ergänzungsantrag der CDU.

Herr Stadtrat Salzmann, CDU-Fraktion, zieht den Ergänzungsantrag zurück, muss sich aber endgültig noch mit seiner Fraktion beraten.

10. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Müller, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD/Grüne-Fraktion, fragt nach dem Fertigstellungstermin der Treppe am Malzhaus. Gibt es neue Erkenntnisse mit dem einzelnen Haus am Topfmarkt? Die Straße Alter Teich ist sehr schlecht. Besteht die Möglichkeit einer Reparatur?
Die Fragen werden schriftlich beantwortet. Zur Frage des Gebäudes am Topfmarkt wird Frau Schicker im nichtöffentlichen Teil informieren.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., fragt nach dem aktuellen Sachstand Holzablagerungsplatz im Landschaftsschutzgebiet Unteres Friesenbachtal und bittet um schriftliche Antwort.

Herr Stadtrat Kusche, FDP/Initiative Plauen, übergibt seine Anfragen zur Entwicklung des Weisbachschen Hauses zum Deutschen Innovationszentrum für Spitze und Stickerei und bittet um schriftliche Beantwortung.

Plauen, den	Plauen, den
Levente Sárközy Bürgermeister	Ilka Reißner Stadträtin
Plauen, den	Plauen, den
Oertel Schriftführer	Rico Kusche Stadtrat